



## BARTHOLOMÄUS-GESELLSCHAFT e. V.

Bartholomäus-Gesellschaft e.V. \* Agnes Kemper \*  
Wilhelmshavener Straße 59 \* D-10551 Berlin

**Geschäftssitz:**  
Bartholomäus-Gesellschaft e.V.  
c/o Agnes Kemper  
Wilhelmshavener Straße 59  
10551 Berlin

**E-Mail Vorstand & Website:**  
info@bartholomaeus-gesellschaft.de  
www.bartholomaeus-gesellschaft.de

**Vereinssitz:**  
c/o Thomas Göbel  
Futtergasse 13  
97294 Unterpleichfeld

**Bankverbindungen:**  
Sparkasse Mainfranken  
IBAN DE52 7905 0000 0270 1005 55  
BIC BYLADEMISWU

Pax Bank e.G.  
IBAN DE78 3706 0193 6060 6010 10  
BIC GENODED1PAX

Lingen, im November 2024

Liebe Mitglieder und Freunde der Bartholomäus-Gesellschaft,

schon wieder geht das Jahr langsam zu Ende und ich möchte Ihnen einen herzlichen Gruß und einige Informationen zusenden.

Im September fand unsere diesjährige Generalversammlung im Haus „Maria Rosenberg“ im Bistum Speyer statt. 70 Mitglieder, die Generaloberin der „Marys“, Schwester Pushpy und ihre Mitschwester, Schwester Jacinta, nahmen daran teil. Neben den Vorstandswahlen – der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt – berichteten die Schwestern über die neuesten Entwicklungen in ihrer Gemeinschaft und ihrer Arbeit.

Leider muss die Station in Sakko/Äthiopien im Dezember 2024 nach über 25 Jahren geschlossen werden, da die Schwestern dort wegen Bürgerkriegskämpfen nicht mehr sicher sind. Ständige Überfälle der Rebellengruppen bringen das Leben der Schwestern in Gefahr. Sie sind nicht mehr in der Lage, ihre Arbeit im Krankenhaus und in der Schule in Sakko so zu machen, wie es nötig wäre. Das ist für sie sehr schmerzhaft; Sakko war ihre erste Station außerhalb Indiens und die Schwestern vor Ort haben immer für den Erhalt dieser Station gekämpft. Aber die ständigen Angriffe haben dazu geführt, dass keine Schwester mehr die Verantwortung für die Sicherheit ihrer Mitschwester übernehmen möchte. Aber es gibt auch eine gute Nachricht. In Kisumu (Kenia) am Viktoriasee wird im kommenden Jahr eine neue Station eröffnet, in der die Schwestern sich um die medizinische Versorgung und um die Stärkung von Frauen kümmern werden. Ihre Erfahrungen mit Frauengruppen werden ihnen eine große Hilfe sein, auch an diesem neuen Standort schnell akzeptiert zu werden.

Ein wichtiges Anliegen von Schwester Pushpy ist besonders die Gesundheitsvorsorge für die 326 Schwestern. Bei mehreren Schwestern wurde in diesem Jahr Krebserkrankungen festgestellt, zumeist verursacht durch die starke Luft- und Umweltverschmutzung in Mumbai und anderen Großstädten. Schwester Pushpy bat uns sehr eindringlich darum, für alle Schwestern den jährlichen Gesundheitscheckup zu finanzieren. Die Kosten dafür betragen 60.000,00 €. Bei festgestellten

---

1. Vorsitzender  
Dr. Ernst Pulsfort  
Diepenbrockstraße 8  
D 49808 Lingen  
Tel.: 0163 1662122  
[ep@bartholomaeus-gesellschaft.de](mailto:ep@bartholomaeus-gesellschaft.de)

2. Vorsitzende.  
Inge Spratte-Marzouk  
Gartenstraße 10  
D 49808 Lingen  
Tel.: 0591 58581  
[is@bartholomaeus-gesellschaft.de](mailto:is@bartholomaeus-gesellschaft.de)

Schriftführerin  
Agnes Kemper  
Wilhelmshavener Str.59  
D 10551 Berlin  
Tel.: 0151 22660363  
[ak@bartholomaeus-gesellschaft.de](mailto:ak@bartholomaeus-gesellschaft.de)

Schatzmeister  
Peter Bock  
Klopstockstraße 27  
D 10557 Berlin  
Tel.: 030 4161814  
[pb@bartholomaeus-gesellschaft.de](mailto:pb@bartholomaeus-gesellschaft.de)



## BARTHOLOMÄUS-GESELLSCHAFT e. V.

Erkrankungen sind die Kosten von der erforderlichen Therapie abhängig. Aktuell mussten für die Operationen und die folgenden Chemotherapien zweier Schwestern, die an sehr aggressiven Krebserkrankungen leiden, Behandlungskosten von 30.000,00 € gezahlt werden. Darüber hinaus entstehen Kosten für die Behandlung chronisch kranker Schwestern.

Meine Bitte an Sie ist, zum bevorstehenden Weihnachtsfest dieses Projekt durch ihre großzügige Spende zu ermöglichen, denn nur gesunde Schwestern können die physisch und psychisch anstrengende Arbeit in den Kinderheimen, den Slums und in den entlegenen Dörfern bewältigen.

Die nächste Generalversammlung findet vom **18. bis 21. September 2025** in Zinnowitz auf der Ostseeinsel Usedom statt. Die Einladung und das Programm dazu senden wir Ihnen mit dem Jahreshaft und der Spendenbescheinigung im Frühjahr 2025 zu.

Nach langer Zeit ist vom **15. bis 28. Mai 2025** wieder eine 14tägige Busreise durch Polen geplant. Die Einladung dazu haben Sie bereits im September per Post erhalten.

In diesem Jahr konnten dank Ihrer Mitgliedsbeiträge und Spenden die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung sowie die Schul- und Ausbildung der Mädchen in den Kinderheimen Asha Sadan in Vasai und Anand Vihar in Tilaknagar übernommen und drei Fahrzeuge für die Arbeit der Schwestern im Norden Indiens finanziert werden.

Bitte ermöglichen Sie es, den notwendigen Gesundheitscheckup für die Schwestern zu finanzieren. Bisher waren es immer wir seitens der Bartholomäus-Gesellschaft, die darauf gedrängt haben, dass die Marys einmal jährlich zu Vorsorgeuntersuchungen gehen. Jetzt hat Schwester Pushpy uns darum gebeten, diese Untersuchungen zu finanzieren. Für uns ist das ein deutliches Signal, dass die Gesundheit der Schwestern stark gefährdet ist.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich im Namen des Vorstandes und der „Marys“ ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, glückliches und gesundes neues Jahr.

Ihr

Pfarrer Dr. Ernst Pulsfort  
1. Vorsitzender